

Wiener = Stimmen

203

9. IV. 1919

#### Die verbilligte Kondensmilch.

Erst kürzlich wurde im Mittagblatt der „Reichspost“ auf die Notwendigkeit verwiesen, nach der Verbilligung des amerikanischen Schweinefleisches auch die Preise für die Kondensmilch, die bei der ersten Ausgabe pro Dose 5, dann 6, dann 7 und schließlich schon 7 Kr. 50 Heller kostete, herabzusetzen, weil ohne eine solche Preisherabsetzung die ganze Zufuhr von Kondensmilch ihren Zweck, die Ernährung unserer Kinder zu verbessern, nicht erfüllen kann. Tausende und Abertausende von Kindern warten vergeblich auf die Milch, die ihnen „gebührt“, die sie aber doch nicht kriegen, weil es ihren Eltern einfach unmöglich ist, für fünf Dosen allein gleich 37 Kr. 50 S. zu bezahlen. Nun scheint man doch das Widersinnige eingesehen zu haben; denn bei der neuen Ausgabe von Kondensmilch für Kinder bis zu sechs Jahren werden die Dosen bereits wieder zu dem ursprünglichen Preise von 5 Kronen abgegeben werden; dafür hat sich leider das zur Ausgabe gelangende Quantum sehr verringert. Während die Kinder vom ersten bis zum sechsten Lebensjahre bisher Anspruch auf fünf solcher Dosen hatten, erhalten sie bei dieser Ausgabe nur mehr drei. Kinder vom 6. bis zum 14. Lebensjahre, die bisher Anspruch auf eine Dose besaßen, bekommen gar nichts. Hoffen wir, daß diese Verminderung der so notwendigen Zufuhr von Kondensmilch nur eine zufällige ist und daß uns schon die nächste Ausgabe wieder das alte Quantum bringt.